



Modellbausätze aus Karton, sogenannte Bastelbögen, faszinieren noch heute Jung und Alt.



Vielfältigen Berner Bahnbetrieb zeigten die Eisenbahn-Freunde RBS mit ihren H0m-Modellen.



ordentlich Betrieb gemacht. Dabei wurden nicht nur aktuelle Produkte gezeigt. Den Organisatoren von HAG war es wichtig, auch historische Modelle in Betrieb vorzuführen. Fast noch interessanter war die Livedemonstration der Montage von den zurzeit in Produktion stehenden Re-6/6-Modellen. Eindrücklich konnte gezeigt werden, wie viel Handarbeit in einem solchen Modell steckt, und das erst noch «made in Switzerland». Ein weiteres, wichtiges Angebot konnte der Modelleisenbahner bereits am nächsten Stand entdecken, wo der bekannte Hersteller LUX Modellbau sein bewährtes Schienenreinigungssortiment anpries.

Nicht nur Hersteller, auch Modelleisenbahnvereine fanden den Weg nach Luzern. Der am nächsten Gelegene war die Liliputbahn Chärnsmatt, welche im Innenhof des Verkehrshauses unermüdlich mit einem Zwei-zugbetrieb seine Runden drehte und zur Mitfahrt einlud. Im kleineren Format führten die Eisenbahn-Freunde RBS in der Schienenhalle ihre H0m-Modulanlage vor. Mit viel Freude zeigten sie verschiedene Abschnitte der RBS-Strecke und befuhren diese mit einer Vielzahl an Fahrzeuggenerationen aus der Geschichte des RBS. Dank geschickter Anordnung durch die Organisatoren stand unweit die Anlage der NTRAK Swiss Division aus Zürich. Lange Güterzüge und formschöne Streamlinerzüge in Spur N ließen die Besucher in eine Welt jenseits des Atlantiks eintauchen. Die liebevoll gestaltete Anlage zusammen mit dem interessanten Zugsbetrieb tat ihre Wirkung. Untermalt wurde die Präsentation mit Vorführungen im Bereich des Landschaftsbaus im Massstab 1:160.

Einen eigenen Reiz strahlte die Präsentation der Kartonwelt aus. Wer hat sein Modellhobby nicht mit Papier und Karton gestartet? Zusammen mit einer zeitlich passenden Anlage wurden unzählige zusammengebaute Kartonbastelbögen in Form von Schienenfahrzeugen, Gebäuden und Schaustellerbetrieben präsentiert. Die einst bei Schuhcremes beigelegten Bastelbögen hatten sogar Schweizer Motive im Sortiment. Ein besonderes Highlight auf der Anlage war ganz klar der älteste Bastelbogen, welcher aus dem Jahr 1789 stammt. Damals noch handgezeichnet, heute jedoch als Kopie ausgestellt.

Modelleisenbahn-Selbstbau auf höchstem Niveau fand man am Stand des Mo-